

08.06.26

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Liebliche Kinder, diese gesamte Welt ist Gottes Familie, daher wird gesungen: „Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder.“ Wir sind jetzt ganz praktisch Gottes Familie geworden.
- Frage:** Auf welchem einfachen Weg kann man vom Vater die volle Erbschaft für 21 Leben erlangen?
- Antwort:** Macht Shiva im Übergangszeitalter zu eurem Erben. Übergebt Ihm alles – euch selbst mit Körper, Geist und Besitz, und ihr erhaltet dafür euer volles Erbe für 21 Leben vom Vater. Baba sagt: Ich gebe euch Kindern, die ihr eure alten Dinge im Übergangszeitalter bei Mir versichert habt, für 21 Leben eine Rückgabe.
- Lied:** Lieber Gott, zeig uns Blinden den Weg!

Om Shanti. Kinder, ihr habt das Lied gehört. Es sind die Anbeter, die nach Gott rufen. Die Menschen sind so unglücklich, da sie Gott nicht wirklich kennen. Auf dem Anbetungsweg zerbrechen sie sich so sehr ihre Köpfe und es ist nicht nur eine Frage dieses Lebens. Vom Beginn des Anbetungsweges sind sie weiter nur umhergeirrt. Das Königreich der Gottheiten existierte nur in Bharat und es wurde „Himmel“ genannt, ein Land der Wahrheit. Jetzt ist Bharat ein Land der Unwahrheit, der Falschheit, geworden. Bharat ist sehr berühmt, denn es ist der Geburtsort des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Sein wahrer Name ist Shiva. Die Menschen feiern Shivas Geburtstag. Er wird nicht „Rudras Geburtstag“ oder „Somnath“ genannt. Er wird „Shivas Geburtstag“ oder „die Nacht Shivas“ genannt. Nur der Himmlische Gott, der Vater, etabliert den Himmel. Es gibt ganz sicher nur den einen Gott für alle Anbeter. Sie sind jedoch alle „ohne Sicht“, d.h. sie besitzen nicht das Auge des Wissens oder eine göttliche Sichtweise/Erkenntnis. Gott sagt: Ich lehre euch Raja Yoga. Die Shrimat Bhagavad Gita ist die Hauptschrift. Shrimat bedeutet die erhabensten Richtlinien/Weisungen. Ihr werdet jetzt sehr weise gemacht. Sie zeigen das Dritte Auge – das Dritte Auge des Wissens. In Wahrheit erhält jeder von euch Brahmanen das Dritte Auge des Wissens, mit dem ihr den Vater und Anfang, Mitte und Ende Seiner Schöpfung erkennt. In dieser Zeit besitzt jeder die Arroganz des Körpers, die fünf Laster. Deshalb befinden sich alle in extremer Dunkelheit/Ignoranz. Ihr Kinder seid im Licht. Ihr kennt jetzt die Geschichte und Geographie dieser ganzen Welt. Früher wart auch ihr alle ignorant. Als euch der Satguru diese Salbe des Wissens gab, verschwand die Dunkelheit der Ignoranz. Jene, die der Anbetung würdig waren, wurden dann Anbeter. Im Licht seid ihr der Anbetung würdig, in der Dunkelheit seid ihr Bhagats. Es kann nicht gesagt werden, dass Gott anbetungswürdig sei und dann auch zu einem Anbeter werde. Er ist immer höchst anbetungswürdig. Er ist der Eine, der uns alle wieder anbetungswürdig macht. Deshalb

wird Er „Höchste Seele“ genannt. Höchster Vater, Höchste Seele, bedeutet Gott. Ihr würdet nie sagen, dass es Krishna ist. Niemand würde ihn (Krishna) „Gott den Vater“ nennen. Nur zum Unkörperlichen sagen alle: *Gott der Vater*. Auch Er ist eine Seele, aber Er ist der Höchste und wird daher *Gott* genannt. Diese Höchste Seele lebt immer im höchsten Wohnort. Im Englischen wird Er „Supreme Soul“ (Höchste Seele) genannt. Er sagt: Ihr singt sogar, dass die Höchste Seele und die Seelen für so lange voneinander getrennt waren. Es ist aber nicht so, dass höchste Seelen für lange Zeit von der Höchsten Seele getrennt waren. Nein, es ist der größte Unsinn zu sagen, dass jede Seele die Höchste Seele sei und Gott in jeder Seele sei. Die Seelen kommen in den Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt. Gott hingegen wird nie wiedergeboren. Der Vater ist jetzt hier und erklärt es euch: Ihr Bewohner Bharats wart die anbetungswürdigen Bewohner des Himmels. Alle anbetungswürdigen Seelen der Menschheit waren Gottheiten. Ihr alle seid Gottes Familie. Gott ist der Schöpfer. Es wird gesungen: Du bist Mutter und Vater und wir sind Deine Kinder. Deshalb ist dies eine Familie. OK, auf wen bezieht ihr euch, wenn ihr sagt: Mutter und Vater? Wer sagt dies? Die Seele sagt: „Du bist Mutter und Vater, komm und etabliere den Himmel! Dafür werden wir Deine Kinder.“ Der Vater antwortet: Ich komme nur im Übergangszeitalter und lehre euch Raja Yoga für die neue Welt. Der Intellekt der Menschen ist völlig degeneriert/korrupt geworden, sie sehen den Himmel als die Hölle. Sie sagen, dass die Dämonen Kans, Jarasandha, Hirnyakashyapa etc. dort ebenfalls existierten. Der Vater kommt und fragt: Habt ihr denn alles vergessen? In Bharat feiert ihr sogar Meinen Geburtstag. Man erinnert sich an die *Nacht Shivas*. Um wessen Nacht handelt es sich? Dies jetzt ist die unbegrenzte Nacht Brahmas. Der Vater kommt im Übergangszeitalter und verwandelt die Nacht in den Tag, d.h. die Hölle in den Himmel. Niemand versteht die Bedeutung von „Shivas Nacht“. Gott ist unkörperlich. Die Namen von Körpern werden Menschen gegeben und verändern sich Leben für Leben. Baba sagt: Ich habe keinen körperlichen Namen. Mein Name ist einfach Shiva. Ich nehme mir einfach die Hilfe eines alten Körpers im Ruhestand. Er war anbetungswürdig und ist jetzt ein Anbeter geworden. Shiv Baba kommt und erschafft den Himmel. Ihr seid Seine Kinder. Daher solltet ihr Meister des Himmels sein. Shiv Baba ist der Allerhöchste. Brahma, Vishnu und Shankar haben ihre eigenen Rollen.

Jede Seele spielt ihre eigene Rolle des Glücks und des Leides. Ihr wisst, dass ihr Shiv Babas Erben sein werdet. Er macht euch zu Bewohnern des Himmels, darum erinnern sich alle an Ihn: „Oh Gott, sei barmherzig!“ Die Weisen und Heiligen bemühen sich auch spirituell, da es hier so viel Leid gibt. Deshalb wollen sie ins Land Nirwana gehen. Es ist falsch, zu glauben, dass Seelen mit der Höchsten Seele verschmelzen können oder dass jede Seele die Höchste Seele sei. Jetzt sagt ihr: „Wir Seelen sind die Bewohner des Höchsten Landes. Wir werden in den Gottheiten-Clan gehen und dann 84 Leben leben.“ Wir Seelen gehen durch die verschiedenen Kasten. Shiv Baba dagegen geht nie durch den Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt. Es gab dort nur die Dynastie Narayans. So wie die Christen Könige wie z.B. Edward den Ersten, Zweiten, Dritten etc. haben, ebenso

wird es dort Lakshmi und Narayan die Ersten, Zweiten, Dritten etc. geben, eine Dynastie der Acht. Das dritte Auge von euch Brahmanen hat sich jetzt geöffnet. Der Vater sitzt hier vor euch und spricht zu euch Seelen. Ihr geht durch den Kreislauf der 84 Leben und lebt dementsprechend oft. Es gibt das Bild, das die unterschiedlichen Kasten darstellt: Gottheiten, Krieger, Händler, Shudras und Brahmanen. Ihr versteht jetzt, dass ihr Brahmanen der oberste Haarknoten seid. Jetzt sind wir ganz praktisch Gottes Kinder. Wir erhalten sehr viel Glück/sehr viel Freude durch diesen leichten Raja Yoga und durch dieses Wissen. Manche erlangen ein Erbe des Königreichs der Sonnendynastie, andere der Monddynastie. Ein komplettes Königreich wird erschaffen. Jeder von euch wird gemäß seinen Bemühungen einen eigenen Status erlangen. Würde heute jemand fragen, welchen Status er denn erhalten werde, wenn er den Körper während des Studiums verlässt, dann könnte Baba es ihm sagen. Durch Yoga verlängert sich eure Lebensdauer und eure Sünden (karmischen Konten) werden ausgeglichen. Es gibt keinen anderen Weg, um von unrein wieder rein zu werden. Wenn sie vom Läuterer sprechen, denken sie an Gott, wissen aber nicht, wer Gott ist. Baba sagt: Ich inkarniere nur in Bharat. Dies ist Mein Geburtsort. Der Somnath-Tempel ist so wunderbar. Der Vater sitzt hier und erklärt euch Kindern alles. Auf dem Weg der Anbetung beginnen sie, Denkmäler zu bauen. Nachdem ihr Anbeter geworden seid, baut ihr zuerst den Somnath-Tempel. Dieser Tempel ist so wunderschön. Bharat war im Goldenen und Silbernen Zeitalter sehr wohlhabend und auch in den Tempeln gab es noch sehr viele Schätze. Bharat war so wertvoll wie ein Diamant. Jetzt ist Bharat wertlos geworden wie Muscheln. Der Vater ist gekommen, um Bharat wieder wertvoll wie Diamanten zu machen. Fragt jeden, wer der Schöpfer ist, und sie werden antworten: „Gott!“ Wo ist Er? Sie werden sagen: „Er ist allgegenwärtig! Aber Baba sagt: Dieser ganze Baum hat eine Stufe totalen Verfalls erreicht. Jeder sollte sich selbst überprüfen und sehen, ob jeder von euch würdig geworden ist, auf Mamas und Babas Thron zu sitzen. Diese Welt ist so unrein geworden. Reinheit ist die Hauptsache. Gegenwärtig gibt es weder Gesundheit, noch Wohlstand, noch Glück. Diese Welt ist wie eine Fata Morgana. Die Geschichte Duryodhans aus den Schriften basiert darauf. Lasterhafte Menschen werden „Duryodhan“ genannt. Draupadi rief um Hilfe, um ihre Ehre zu retten. Ihr alle seid Draupadis. Diese Töchter sind das Tor zum Himmel. Baba erklärt euch die Zusammenhänge sehr klar! Wer im Yoga fest mit Ihm verbunden ist, kann das Wissen verinnerlichen. Wissen wird studiert, während man im Zölibat lebt. Der Vater erklärt: Lebt Zuhause und lebt rein wie Lotosblumen. Erfüllt gegenüber beiden Seiten eure Verantwortung. Jeder muss ganz sicher sterben. Wenn jemand stirbt, gibt man ihm ein Mantra. Der Vater sagt: Ihr alle werdet gehen. Ich bin der Höchste Tod und bin gekommen, um euch zurückzubringen. Seid darüber sehr glücklich. Wer gut studiert, wird Herrscher des Himmels. Wer nicht studiert, erlangt den Status eines Bürgers. Aber ihr seid hier, um einen königlichen Status zu erlangen. Dies ist ein Studium und deshalb geht es hier nicht um blindes Vertrauen. Dies ist das Studium für ein Königreich. Wenn das Ziel eures Studiums z.B. wäre, ein Jurist zu werden, dann hättet ihr sicher Yoga/eine Verbindung mit einem Lehrer, der euch lehrt, es zu werden. Hier lehrt

euch Gott, deshalb solltet ihr nur mit Ihm verbunden sein. Er sagt: Ich komme von sehr weit her, aus der Höchsten Region. Sie ist so hoch oben, noch höher als die Subtile Region, aber Ich benötige nur eine einzige Sekunde, um von dort hierzukommen. Es kann nichts Schnelleres als das geben. Ich befreie euch im Leben innerhalb einer Sekunde. Es gibt das Beispiel von Janak. Dies hier ist jetzt die alte Welt der Hölle. Die neue Welt wird dann „Himmel“ genannt. Der Vater inspiriert den Untergang der Hölle und macht uns zu Meistern des Himmels. Der Rest der Seelen befindet sich dann im Land des Friedens. Jede Seele ist ewig/unsterblich und hat eine ewige Rolle erhalten. Wie kann denn eine Seele größer oder kleiner sein oder wie kann eine Seele denn verbrennen oder sterben? Eine Seele ist einfach ein Stern. Sie kann nicht größer oder kleiner sein. Ihr seid jetzt gottväterliche Studenten. Gott, der Vater, ist der wissensvolle Eine, der immer Glückselige. Er unterrichtet euch. Ihr wisst, dass ihr durch dieses Studium Gott ebenbürtig werdet. Ihr dient Bharat. Zuallererst müsst dafür zum Vater gehören. An anderen Orten gehen sie zu ihrem Guru und gehören zu ihm. Sie machen ihn zu ihrem Guru. Ihr hier habt den Vater gefunden. Werdet deshalb zuerst ein Kind des Vaters. Er gibt euch all Seinen Reichtum weiter. Er sagt: Kinder tauscht alles ein, was ihr habt. Alles von euch ist wertlos wie Stroh und alles was Mein ist, gehört euch.

Übergebt Mir alles, was ihr habt, einschließlich eures Körpers. Ich werde beides reinigen, eure Seelen und eure Körper! Ich werde euch einen königlichen Status geben. Opfert alles, was ihr habt, und ihr werdet Befreiung im Leben erhalten. „Baba, all dies gehört Dir.“ Der Vater sagt: Macht Mich zu eurem Erben und Ich mache euch für 21 Leben zu Meinen Erben. Folgt einfach Meinen Richtlinien. Ihr könnt weiterhin euren Geschäften nachgehen, ins Ausland reisen und tun, was ihr wollt, aber folgt Meinen Weisungen! Bleibt achtsam! Anderenfalls wird euch Maya immer wieder zu Fall bringen. Handelt nicht mehr lasterhaft. Befolgt Shrimat und werdet wieder erhaben. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von Mutter und Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu uns, Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Um beides zu reinigen – die Seele und den Körper, übergebt alles, was ihr habt, auch euren Körper, dem Vater und befolgt Seine Weisungen.
2. Macht euch selbst würdig, auf dem Thron der Mutter und des Vaters zu sitzen. Um würdig zu werden, verinnerlicht die Haupttugend – die Reinheit.

Segen: Mögest du ein Recht auf doppelte Errungenschaften des Übergangszeitalters haben und übersinnliche Freude erfahren.

Kinder, die übersinnliche Freude im Übergangszeitalter erfahren, erleben die

Berausung doppelter Errungenschaften – konstanten Frieden und Glück. Denn beide sind in übersinnlicher Freude enthalten. Die Errungenschaften und die Erbschaft, die ihr Kinder gegenwärtig vom Vater erlangt, können zu keiner anderen Zeit im Kreislauf erfahren werden. Es sind überirdische Freude und dieses Wissen; sie können zu keiner anderen Zeit erlangt werden. Beansprucht somit ein Recht auf diese doppelte Errungenschaft.

Slogan: Weiterhin harmonisch voranzugehen, da ihr die Sanskars voneinander kennt – das ist der Weg, um Fortschritte zu machen.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Bleibt immer heiter, habt eine leichte und tolerante Natur.

Wer eine leichte Natur hat, bleibt konstant heiter. Wer ein heiteres Herz hat, zieht alle an. Heiterkeit bedeutet, in überirdischer Freude zu schwingen. Durchdenkt dieses Wissen und erfährt die avyakte Stufe, dann macht ihr die Erfahrung, in überirdischer Freude zu schwingen und immer heiter zu sein. Bleibt dafür auf dem Platz eines neutralen, losgelösten Zuschauers sitzen und seht dem Puppentheater der Maya und der Materie als einer Form von Unterhaltung zu.

Mateshwarijis unschätzbar wertvolle Versionen

Bleibt ehrlich mit dem wahren Patshah, der Höchsten Seele.

Wir haben in dieser Zeit die Weisung von Gott, unserem Vater, erhalten: Bleibt immer in Erinnerung an Mich! Yoga bedeutet, in Erinnerung an Gott zu sein. Yoga bedeutet nicht, in Trance zu gehen. Dies ist unser leichter Yoga, bei dem wir in Erinnerung bleiben, wo immer wir gehen und stehen, auch während wir unsere Arbeit nachgehen. Man nennt es „ununterbrochenen, beständigen Yoga“. Wir benötigen jedoch die Übung, konstant in Erinnerung zu bleiben. Wenn wir Seine Weisungen nicht befolgen, wenn wir ungehorsam sind, dann werden wir ganz sicher die Konsequenzen ertragen müssen. Sein höchster Rat ist: Was auch immer ihr tut, setzt eure Schritte entsprechend in meine Schritte. Ansonsten werdet ihr von Maya verletzt werden. Bleib ehrlich/aufrichtig mit dem wahren Patshah (Herrscher). Welche Hindernisse Mayas euch auch belästigen mögen, gebt sie Ihm ab und mit Seiner Hilfe wird Maya weggehen und euer Weg wird klar sein. Wo auch immer Er euch hinsetzt, wie auch immer Er euch bewegt, womit auch immer Er euch nährt, der Weg wird klar sein. Ihr braucht sehr viel Mut, auf diese Weise eure Gesellschaft zu geben. Es gibt nur sehr wenige solcher großartigen, hundertfach von einem glücklichen Schicksal Begünstigter, die im Rosenkranz des Sieges aufgereiht sein werden. Wer nur etwas erhält und ein Bürger wird, ist nur wenig von einem glücklichen Schicksal begünstigt. Seid also nicht nur glücklich, wenn ihr nur etwas erhaltet. Habt den Wunsch,

alles vollständig zu erlangen. Seid mutig und geht voran. Maya wird Hindernisse verursachen, aber ihr müsst sie besiegen! Wenn ihr dabei einen Fehler macht, mangelt es euch an Vertrauen oder an eurem Dharna. Das ist dann euer Fehler. Hier geht es darum, eure Bindungen an die Meinungen der Leute und deren Verhaltensregeln abubrechen. Erst wenn ihr euch davon löst, könnt ihr den wahren parlokik und göttlichen Verhaltensregeln folgen. Diese lasterhafte Welt ist im Begriff zu enden. Seht, auch Meera hat Girdhar (Krishna) gefunden, nachdem sie sich von den Meinungen der Menschen gelöst hatte. Wenn ihr an den Ansichten der Menschen festhaltet, könnt ihr kein Mitglied der göttlichen Welt werden. Zu eurem eigenen Nutzen, erhaltet ihr hier Gottes Rat. Benutzt jetzt euren Intellekt und entscheidet, was ihr tun solltet und was richtig und korrekt ist.